

myvillages.org

SCHNUCKEN, ELEFANTEN* UND ANDERE GASTGESCHENKE

Zur Eröffnung

am Samstag, dem 21. November 2009 um 17 Uhr laden wir herzlich ein.

Es sprechen

Dr. Martin Warnke, 1. Vorsitzender

Bettina v. Dziembowski, Kuratorin

Kathrin Böhm und Wapke Feenstra, Künstlerinnen, *myvillages.org*

Es gibt friesischen Käse, fränkische Wurst und einheimisches Bier.

Während der Eröffnung ist der Internationale Dorfladen geöffnet.

Mit der Ausstellung »Schnucken, Elefanten* und andere Gastgeschenke« beginnt ein mehrmonatiges Projekt von *myvillages.org*, einer seit 2003 bestehenden Initiative der Künstlerinnen Kathrin Böhm, Wapke Feenstra und Antje Schiffers.

Ziel ist die Herstellung eines lokalen Gastgeschenks, das Bestandteil des »Internationalen Dorfladens«** von *myvillages.org* werden soll. Der »Internationale Dorfladen,« der an verschiedenen Orten temporär ausgebreitet wird, hat spezielle und alltägliche Waren aus einem wachsenden Netzwerk von Dörfern im Angebot: Froschfußabdrucklöffel aus Höfen in Oberfranken, Miniaturhäuser aus dem englischen Lake District, gläserne Leinölkühltürme aus Boxberg in der Oberlausitz und Stutenmilchprodukte aus Wjelsryp im holländischen Friesland.

In fast allen Dörfern werden Dinge hergestellt. Teils geschieht dies professionell, teils als Hobby. Häufig haben diese Dinge mit der lokalen Tradition zu tun; oder sie werden aus dem hergestellt, was vor Ort natürlich vorhanden ist.

Gemeinsam mit Einheimischen sucht das Team von *myvillages.org* Ideen für neuartige lokale Produkte. Dazu werden kurze Filme produziert, die die Herstellung und den Gebrauch der neuen Produkte zeigen. Die Idee ist dabei ebenso wichtig wie die Herstellung der Waren. Sie stellt Fragen nach lokaler Identität, nach traditioneller und zeitgenössischer Produktion und nach dem was »typisch« für ein Dorf ist. Die Produkte sind nicht nur eine Handelsware, sondern vor allem Anlass, etwas über andere Orte und ihre Bewohner zu erfahren und internationale Verbindungen zu schaffen.

Seit Herbst 2008 ist Neuenkirchen offiziell Partner der polnischen Gemeinde Lubrza. Bei gegenseitigen Treffen der Delegationen werden Gastgeschenke ausgetauscht. Doch was bringt man mit? Welchen Eindruck möchte man hinterlassen? Im Laufe der Ausstellung im Springhornhof werden Materialien, Geschichten und Geschenkideen gesammelt. Anhand dessen denken die Künstlerinnen in den folgenden Monaten zusammen mit Leuten aus Neuenkirchen über ein lokales Gastgeschenk für Lubrza und andere private wie offizielle Gelegenheiten nach.

Die Ausstellung ist vom 21. Nov. bis 20. Dez. 2009 tägl. außer Montags von 14–18 Uhr geöffnet. Ab dem 5. Jan. 2010 ist der Besuch auf Anfrage möglich.

* Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber hat bei seinem Staatsbesuch bei US Präsident George W. Bush eine wertvolle weiße Elefantenporzellanfigur mitgebracht – ohne zu bedenken, dass im Englischen ein »weißer Elefant« Synonym für ein unnützes Gastgeschenk ist.

** Der International Dorfladen ist ein Kunstnetzwerk von *myvillages.org*, public works, Grizedale Arts und Somewhere.

